

PANDOMO Studio White

Weißer, einfärbbarer und gestaltungsfähiger Designdünnschichtspachtel

- › leichte Verarbeitung
- › hervorragende Haftung
- › sehr ergiebig
- › hohe Oberflächenfestigkeit
- › spannungsarm
- › schnell begehbar und schnell belastbar



Anwendungsbereich:

Herstellung von repräsentativen, kreativ gestalteten Sicht- und Nutzflächen mit normaler Stoß- und Schlagbeanspruchung wie z.B. in Ladenlokalen, Gaststätten, Cafes, repräsentativen Eingangshallen, privaten Wohnbereichen, Ausstellungsräumen usw. Für Boden-, Wand- und Deckenflächen. Für den Innenbereich. Zum Herstellen von DS2 Designspachtelmassenböden (Böden müssen Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen) und DS 3 Designspachtelmassenböden mit erhöhten Anforderungen (Böden müssen erhöhte Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen. Auch bei höchsten Ansprüchen an die Optik sind Poren, Haarrisse und geringe sichtbare Farbabweichungen nicht auszuschließen). Gemäß dem TKB Merkblatt 19 erstellt von der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf.

Art:

Weißes Pulver aus Spezialzementen, elastifizierenden Kunststoffpulvern, ausgesuchten Füllstoffen, Microtec Fasern und speziellen Additiven. Einfärbbar mit PANDOMO CC Farbkonzentrat. Der Sackinhalt wird mit ca. 3,9 l Wasser zu einer geschmeidigen Masse angerührt. Die Masse lässt sich leicht in dünner Schicht spachteln und ist ca. 40 Minuten verarbeitbar.

Vorbereitung des Untergrundes:

Vorbereitung des Untergrundes Wand:

Der Untergrund

- › Beton
 - › Zement- und Kalkzementputze
 - › Gipsputze und Gipswandbauplatten
 - › mineralische Reibeputze und Kunstharzputze
 - › Gipskartonplatten
 - › Gipsfaserplatten
 - › Fliesen- und Plattenbeläge
 - › waschbeständige Dispersionsanstriche
 - › alte Latexfarben
 - › Acrylatfarben
 - › Acryllackanstriche
 - › Alkydharzanstriche
 - › Glasfasertapete, gestrichen
- muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen. Acryllackanstriche, Alkydharzanstriche, gestrichene Glasfasertapeten sowie Fliesen- und Plattenbeläge sind mit PANDOMO Wall W1 dünn vorzuspachteln. Bei Gipswandbauplatten, Mauerwerk und allen Mischuntergründen muss ein Gewebe (z.B. ARDEX BU-R) eingespachtelt werden. Um eine gleichmäßige Struktur zu erstellen, müssen die Flächen mit ARDEX P4 READY grundiert werden.

Vorbereitung des Untergrundes Boden:

Der Untergrund

- › Beton



PANDOMO Studio White

Weißer, einfärbbarer und gestaltungsfähiger Designdünnschichtspachtel

›Zementestrich CT-C30-F5
›Calciumsulfatestrich CA-C30-F5
›Calciumsulfatfließestrich CAF-C30-F5
muss dauerhaft trocken, fest, rissfrei und frei von Staub und anderen Trennmitteln sein. Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugeloder sandzustrahlen. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. Um eine Applikation als „Kratzspachtelung“ durchzuführen, ist der Untergrund zunächst mit PANDOMO Epoxy Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung zu grundieren und mit PANDOMO Hard Grain abzusanden (siehe Gebindetext PANDOMO Hard Grain). Diese Vorbereitung stellt eine optimale Anhaftung zum Untergrund sicher und verhindert das Aufsteigen von Luftblasen. Am Folgetag wird der nicht gebundene Sand abgefegt bzw. abgesaugt.

Ebenheitsanforderungen:

Da die gesamte Schichtstärke von PANDOMO Studio 1,5 – 3 mm beträgt, werden erhöhte Anforderungen an die Ebenheiten des Untergrundes gestellt (Q4 an der Wand, am Boden Hinweis BEB Merkblatt für Designspachtelmassen beachten). Dazu ist, falls erforderlich, die gesamte Fläche auszugleichen. Hierzu sollte in Schichtstärken bis 4 mm ARDEX K66F verwendet werden. Bei Schichtstärken über 4 mm sollte PANDOMO Floor K1, K3 oder ARDEX K80 verwendet werden. Der ARDEX K80-Spachtel kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann ARDEX K80 wie folgt gestreckt werden:

Mischgut / gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis Mörtel	Mischgut
Sand	0-2 mm	1,0 RT	0,3 RT
ARDEX SPS Speziarsand	0-3 mm	1,0 RT	0,3 RT

Zwischen und unter den Spachtelschichten muss immer PANDOMO Epoxy abgesandet werden. Es wird empfohlen, die trockene Oberfläche mit 80er Korn leicht zu schleifen, um Sandknötchen/Unebenheiten zu glätten. Der Sand und die Epoxidharzgrundierung dürfen dabei nicht entfernt werden.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß mit klarem/eingefärbtem Wasser wird unter kräftigem Rühren das Pulver eingerührt, so dass ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht. Zum Anrühren von 12,5 kg PANDOMO Studio werden ca. 3,9 l Wasser benötigt. Das Material ist bei +18°C bis 20°C ca. 40 min. zu verarbeiten, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen. Eine

Verarbeitung unter 10° C wird nicht empfohlen. Das Material wird in kleinen Mengen direkt auf den zu spachtelnden Untergrund gegeben, und mit Hilfe eines Federspachtels „scharf“ auf dem PANDOMO Hard Grain oder mit der grundierten ARDEX P4 READY Fläche abgezogen. Dabei sollten die Spachtelbewegungen kurz und unregelmäßig sein, um ein „ansehnliches“ Muster zu erzeugen. Um eine möglichst ebene, ruhige Oberflächencharakteristik zu erzeugen, sollten drei Spachtelgänge erfolgen. Den ersten beiden Mischungen werden 100g PANDOMO Hard Grain auf 1 kg PANDOMO Studio zugemischt. Die dritte Spachtelung erfolgt ohne Zugabe von PANDOMO Hard Grain. Bei dem dritten Spachtelauftrag kann ein Pumpzerstäuber zum Einsatz kommen, um ein wolkiges Oberflächenbild zu erreichen. Jede Spachtelschicht sollte trocken und begehbar sein bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird. Gute Lichtverhältnisse sind während der Applikation absolut erforderlich. Unterschiedliche Rührintensitäten, eine unterschiedliche Rührdauer, unterschiedliche Anmachwassermengen, etc. können zu Farbschwankungen führen. Deshalb ist auf eine einheitliche Herstellung der Einzelmischungen zu achten.

Benutzung auf Fußbodenheizung:

Beim Einsatz von PANDOMO Studio auf Fußbodenheizung ist darauf zu achten, dass die Vorlauftemperatur eine Höhe von ca. +40°C nicht übersteigt und die Kerntemperatur der lastverteilenden Konstruktion sowie die Oberflächentemperatur eine Höhe von ca. +28°C nicht übersteigt. Die zuvor genannten Werte dürfen auch beim Funktionsheizen, Aufheizen (nach Protokoll) und während den Heizperioden nicht überschritten werden. Bei der Applikation von PANDOMO Studio ist die Fußbodenheizung auszuschalten bzw. auf max.15°C Bodentemperatur zu regeln.

Nachbehandlung:

Wand: Vor dem Auftrag der Imprägnierung oder Versiegelung muss die trockene PANDOMO Studio Oberfläche mit einer ExzenterSchleifmaschine (z.B. Rotex, Fa. Festo) mit einem 80er, 120er oder 180er Schleifpapier oder Schleifgitter poliert werden. Boden: Vor dem Auftrag der Imprägnierung oder Versiegelung muss die trockene PANDOMO Studio Oberfläche in mehreren Arbeitsgängen mit einer 80er, 120er oder 180er Körnung unter Verwendung einer Dreiteilermaschine (z.B. TRIO) sorgfältig poliert werden.

Versiegelung:

Zur Versiegelung der polierten PANDOMO Studio Oberfläche sind nur PANDOMO Stone Oil, PANDOMO PU Sealer, PANDOMO Glossy Finish, PANDOMO Matt Finish oder PANDOMO Liquid Protection zulässig. Der Ölauftrag darf nur



Technisches Datenblatt

PANDOMO Studio White

Weißer, einfärbbarer und gestaltungsfähiger Designdünnschichtspachtel

auf einer sauberen, staubfreien Oberfläche erfolgen, siehe auch das jeweilige Technische Datenblatt.

Hinweis:

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die gültigen Normen und technischen Merkblättern zu den jeweiligen Gewerken sind zu berücksichtigen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann PANDOMO Studio nicht eingesetzt werden.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 3,9 l Wasser	Komponente B 12,5 kg Pulver
Materialbedarf	1,5 kg	
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,80 kg/l	
Anwendungseigenschaften		
Verarbeitungszeit ca.	40 Minute(n)	
Begehbarkeit nach ca.	3 Stunde(n)	
Gestalterische Arbeiten	3 Stunde(n)	
Mechanische Eigenschaften		
Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 4 N/mm ² 7 N/mm ² 10 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 16 N/mm ² 25 N/mm ² 30 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen
Kugeldruckhärte ca.	Härte 50 N/mm ² 70 N/mm ² 80 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen
Produktdetails		
Fußbodenheizungseignung	warmwasser geführt - ja / elektrisch - nein	
Mindesttemperatur von Untergrund, Wasser und Pulver	10°C	



Technisches Datenblatt

PANDOMO Studio White

Weißer, einfärbbarer und gestaltungsfähiger Designdünnschichtspachtel

Stuhlrolleneignung	ja
pH-Wert ca.	9
Kennzeichnung nach GHS/CLP	GHS05 "ätzend", Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach ADR	keine
Abpackung	Säcke mit 12,5 kg netto
Lagerung	Angebrochene Gebinde gut verschließen. In kühlen, trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.